

Keisuke Morikami ist Neuzugang acht bei Atlas Delmenhorst

Herren > 1. Herren von Matthias Guenther am 13.07.2018

Keisuke Morikami ist Neuzugang acht bei Atlas Delmenhorst

Delmenhorst. Fußball-Oberligist SV Atlas Delmenhorst hat Keisuke Morikami vom SV Grohn verpflichtet. Der Japaner ist Neuzugang Nummer acht.

Es gab in den bisherigen zwei Vorbereitungswochen beim SV Atlas Delmenhorst zwei Szenen, die sehr treffend den Charakter von Keisuke Morikami beschreiben. Als der Fußball-Oberligist zum ersten Training bat, begrüßte der Japaner alle Spieler persönlich per Handschlag und mit ihrem Namen. Obwohl Keisuke keinen Kicker kannte, hatte sich der 26-Jährige im Vorfeld detailliert über den SVA informiert. Ein paar Tage später beim Dionysos-Cup passten in einer Szene die Laufwege zwischen Morikami und Steven Müller-Rautenberg nicht, der Ball ging im Spiel nach vorne verloren. Müller-Rautenberg ärgerte sich darüber, Morikami lief zu Müller-Rautenberg zurück und entschuldigte per Handschlag bei seinem Mitspieler – und die kleinen Irritationen waren schnell ausgeräumt.

Morikami ist aber nicht nur ein „sehr freundlicher und höflicher Mensch“, wie Bastian Fuhrken regelrecht ins Schwärmen gerät, wenn der Sportvorstand über den Rechtsfuß spricht („Ich habe selten jemanden mit so einer raschen Auffassungsgabe getroffen“). Nein, Morikami ist auch ein ganz passabler Kicker. Technisch stark und schnell, sicher am Ball und mit gutem Spielverständnis ausgestattet – weshalb der SV Atlas den bisherigen Gastspieler nach nur ein paar Trainingseinheiten und Testspielen nun auch für die kommende Saison verpflichtet hat. Morikami kommt vom Landesligisten SV Grohn und ist Neuzugang Nummer acht im nunmehr 23 Spieler umfassenden Kader des Oberligisten (20 Feldspieler, 3 Torhüter). ([Weiterlesen: SV Atlas schlägt VfL Wildeshausen](#))

Einige Angebote, aber die Wahl fällt auf Atlas Delmenhorst

Morikami wurde den Blau-Gelben von seinem Trainer und Förderer Thorben Reiß empfohlen. Der Abwehrmann hätte auch zu einigen anderen Vereinen wechseln können, unter anderem zum Oberliga-Konkurrenten FC Hagen/Uthlede, wollte sich aber unbedingt in Delmenhorst

durchsetzen. Das ist ihm gelungen. Morikami kämpft zur Zeit mit Thomas Mutlu und Nick Köster um die Position des Rechtsverteidigers in der Viererkette. In Grohn spielte er auch Rechtsaußen und Innenverteidiger; es sind jedoch zwei Positionen, auf denen Atlas sehr gut aufgestellt ist.

Über einen Freund landete Morikami 2015 in Deutschland und spielte zu erst für den Landesligisten FC Leverkusen. 2016 verschlug es ihn nach Bremen, wo er bei der Diakonie arbeitet. Und jetzt kickt er für den Kultklub aus Düsternort.

Bericht NOZ vom 13.07.2018

Der SV Grohn bedankt sich bei dir KEI für 2 tolle Jahre und wünscht Dir für Deine Zukunft vorallem verletzungsfrei zu bleiben und weiterhin nur das allerbeste auf deinem fussballerischen Weg!! und vergiss nie... EIN LEBENLANG SCHWARZ-WEISS

DEINE GROHNER HUSAREN



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.sv-grohn.de>